

Maleachi 1

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Lastwort SEINER Rede an Jissrael durch Malachi, »Meinen Boten«.

² Ich liebe euch, hat ER gesprochen. Ihr aber sprecht: »Wie liebst du uns?« Ist nicht Bruder Essaw dem Jaakob?, ist SEIN Erlauten, aber ich liebte Jaakob

³ und Essaw haßte ich, ich wandelte sein Gebirge in Starnis, sein Eigentum zur Schakalswüste.

⁴ Wenn Edom spräche: »Wir sind niedergeschmettert, aber wieder baun wir die Ödnisse auf!«, hat so ER der Umscharte gesprochen: Sie, sie mögen bauen, ich aber, ich werde schleifen. Rufen wird man sie »Frevelsmark« und »Volk, dem ER grollt auf Weltzeit«.

⁵ Eure Augen werdens sehn, und selber ihr werdet sprechen: »Groß erzeigt sich ER über die Mark Jissraels.«

⁶ Ein Sohn ehrt den Vater, ein Diener seine Herrschaft. Bin Vater ich, wo ist meine Ehre? bin Herrschaft ich, wo ist meine Furcht? hat ER der Umscharte zu euch gesprochen, Priester, meines Namens Verächter! Ihr aber sprecht: »Wie verachten wir deinen Namen?«

⁷ Die Sudelbrot darreichen auf meiner Schlachtstatt! Ihr aber sprecht: »Wie besudeln wir dich?« Da ihr bei euch sprecht: »SEIN Tisch, der ist mißsachtbar«!

⁸ Wenn ihr ein Blindes darreicht zum Schlachten - kein Übel! wenn ihr ein Lahmes, Krankes darreicht - kein Übel! Nahe doch deinem Viztum es dar, - ob ers wohl annimmt zugnaden oder dein Antlitz emporhebt? hat ER der Umscharte gesprochen.

⁹ Und nun: »Sänftet doch das Gottesantlitz, daß er uns Gunst gewähre!« Geschieht dies von eurer Hand, - kann man von euch einem emporheben das Antlitz? hat ER der Umscharte gesprochen.

¹⁰ Wäre auch nur wer unter euch, der die Pforten schlösse, daß ihr nicht umsonst meine Schlachtstatt heizen müßtet! Ich habe an euch keine Lust, hat ER der

Umscherte gesprochen, Spende nehme ich zugnaden von eurer Hand nicht an.

¹¹ Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrer Rüste unter den Weltstämmen groß ist mein Name, allerorten wird meinem Namen Rauchwerk dargereicht und reine Spende. Ja denn, unter den Weltstämmen groß ist mein Name, hat ER der Umscherte gesprochen,

¹² ihr aber gebt ihn preis, da ihr bei euch sprecht: »SEIN Tisch, besudelt ist der, und seine Speise, verächtlich ist sie zu essen«,

¹³ und sprecht: »Das hier ist Ungemach!« und möchtet sie wegblasen lassen, hat ER der Umscherte gesprochen. Dann bringt ihr wieder Verstümmeltes dar, das Lahme und das Kranke, das bringt ihr dar als Spende, - soll ich das zugnaden annehmen aus eurer Hand?! hat ER gesprochen.

¹⁴ - Und verflucht ist der Ränkische: ein Männliches hat in seiner Herde er, das gelobt er, und dann schlachtet er meinem Herrn ein Verdorbnes. - Ja denn, ich bin ein großer König, hat ER der Umscherte gesprochen, und unter den Weltstämmen gefürchtet mein Name.